

Einführung in die Algebra, Übungsblatt 4, Lösungsvorschlag

**Aufgabe 3 (7+2 Punkte).** Sei  $R := \text{span}_{\mathbb{R}}(Q_8) \subseteq \mathbb{C}^{2 \times 2}$ . Zeige:

- (a)  $R$  ist ein Unterring von  $\mathbb{C}^{2 \times 2}$ .  
 (b)  $R^\times = R \setminus \{0\}$ .

**Lösungsvorschlag.** (a) Gemäß Proposition 2.1.6 reicht zu zeigen  $-1 \in R$ ,  $R + R \subseteq R$  und  $R \cdot R \subseteq R$ .

Da  $R$  per Definition ein Untervektorraum, also insbesondere eine Untergruppe von  $\mathbb{C}^{2 \times 2}$  ist, folgt sofort  $R + R \subseteq R$ , sowie  $-1 = -I_2 \in R$ , da  $1 = I_2 \in Q_8 \subseteq R$ .

Die Multiplikation in  $\mathbb{C}^{2 \times 2}$  ist  $\mathbb{R}$ -bilinear und  $Q_8$  ist unter Multiplikation abgeschlossen (nach Blatt 1), also ist es auch  $\text{span}_{\mathbb{R}}(Q_8)$ : Seien  $a_g, b_g \in \mathbb{R}$  für  $g \in Q_8$ , so ist

$$\left( \sum_{g \in Q_8} a_g g \right) \left( \sum_{h \in Q_8} b_h h \right) = \sum_{g, h \in Q_8} \underbrace{a_g b_h}_{\in \mathbb{R}} \underbrace{gh}_{\in Q_8} \in R$$

(b) Da für alle  $a \in R$  gilt  $a \cdot 0 = 0 \neq 1$  ist  $0 \notin R^\times$ . Sei nun  $x \in R \setminus \{0\}$ . Zu zeigen ist  $x \in R^\times$ . Sei  $x = a1 + bi + cj + dk$  mit  $a, b, c, d \in \mathbb{R}$ . Wir definieren  $x^* := a1 - bi - cj - dk$ . Wir verwenden die Relationen  $g^2 = -1$  und  $gh = -hg$  für  $g \neq h \in \{i, j, k\}$  um zu bekommen

$$\begin{aligned} x^*x &= (a1 - bi - cj - dk)(a1 + bi + cj + dk) \\ &= a^2 1 + \underbrace{ab1i - abi1 + ac1j - acj1 + ad1k - adk1}_{=0} \\ &\quad - \underbrace{bcij - bcji - bdik - bdki - cdjk - cdkj}_{=0} \\ &\quad - bi^2 - cj^2 - dk^2 \\ &= (a^2 + b^2 + c^2 + d^2)1 \in \mathbb{R}1. \end{aligned}$$

Ist  $x \neq 0$  so ist  $n := a^2 + b^2 + c^2 + d^2 \in \mathbb{R} \setminus \{0\} = \mathbb{R}^\times$ . Mit der gleichen Rechnung ( $b, c, d$  jeweils ersetzt durch  $-b, -c, -d$ ) bekommen wir auch  $xx^* = n1 = x^*x$ . Damit ist  $x(\frac{1}{n}x^*) = (\frac{1}{n}x^*)x = \frac{1}{n}x^*x = \frac{n}{n}1 = 1$ , also  $x \in R^\times$  mit Inversem  $x^{-1} = \frac{1}{n}x^*$ .